



## Wohntraining

### Was gehört zum Wohn-Unterricht?

Die Bewohnerinnen und Bewohner lernen und üben im Wohn-Unterricht praktische Dinge für den Alltag.

Zum Beispiel:

- kochen und einkaufen
- putzen und Kleider waschen.

Im Wohn-Unterricht geht es auch um andere Fragen.

Zum Beispiel:

- Wie achte ich gut auf meine Gesundheit?
- Wie gehe ich mit Geld um?
- Kenne ich meine Grenzen?
- Wie ist mein Umgang mit Konflikten und Herausforderungen?
- Wie verhalte ich mich in einer Mietwohnung?
- Wie lerne ich andere Menschen kennen?
- Wie ist mein Umgang mit Sexualität?
- Was tue ich bei einem Notfall?

Die Bewohnerinnen und Bewohner lernen manche Dinge zusammen in der Gruppe.

Andere Dinge üben sie alleine mit ihrer Begleitperson.

So können alle Bewohnerinnen und Bewohner die für sie wichtigen Dinge gut üben.



## **Was sind die Ziele des Wohntrainings?**

- Die Bewohnerinnen und Bewohner finden heraus, ob sie in einer eigenen Wohnung wohnen möchten. Oder in einer Wohngemeinschaft oder in einem begleiteten Wohnen.
- Die Bewohnerinnen und Bewohner können den Alltag gut gestalten.
- Sie wohnen so selbständig und unabhängig wie möglich
- Sie haben Selbstvertrauen.
- Sie wissen, was sie gut können.
- Sie kennen die eigenen Grenzen.

## **Wie lange dauert das Wohntraining?**

Die meisten Bewohnerinnen und Bewohner wohnen 3 Jahre im Wohntraining.